

# Remember how things used to be?

## Oder hast du es vergessen?

Von BlastedKing

### Kapitel 7: PS.: I love You

Das letzte Kapitel! \*schnief\*

Ich finds immer traurig wenn ne Geschichte zu ende geht, so wie jetzt! Aber, wie ein schlauer Mensch mal gesagt hat: alle schönen Dinge gehen einmal zu ende!

Ja, schade auch da ich momentan selten on bin, was daran liegt das ich im Schulstress bin, nächste Woche drei Arbeiten....

Außerdem mach ich - nein, gönne ich mir eine Schreib-pause, jedenfalls eine FF schreib-pause.

Ich hoffe ihr übersteht das ende und viel Spaß und Danke und, und, und ich mag die Beatles...

Kapitel 7: PS.: I love You!

*Er spürte den Schmerz immer noch. Eben jenen Schmerz der ihn durchfuhr als er das von den Beiden hörte. Wie sein Herz zersprungen war....er versucht hatte am nächsten Tag so natürlich wie möglich zu tun....was aber nicht einfach ist wen man die ganze Zeit zusammen ist....schließlich waren sie auf Tour gewesen....zum letzten mal....*

*Sie hatten es ihm gut eine Woche später gesagt...und er hatte seine Schauspielkünste mal wieder unter Beweis gestellt, sie haben es wirklich nicht gemerkt und Jan hatte auch nichts gemerkt...sein jahrelanger Freund den er doch eigentlich besser kannte als jeden anderen.*

*Und ja er hatte es gespürt, er hatte es den Tag bevor es passierte gespürt...*

...

"Ich weiß gar nicht was dein Problem ist!", entgegnete Farin zornig mit erhobener Stimme.

"Ach nein, du solltest das eigentlich am besten wissen!", sagte Rod und funkelte den Blondes wütend an.

Bela sah die Beiden verzweifelt an. Sie standen alle drei in der Lobby des Hotels. Aber

warum zum Teufel stritten die Beiden. Bis heute war im garnicht bekannt gewesen, dass man sich auch mit Ruhe in Person Rod streiten konnte....aber irgendwie hatten es die Beiden auf unerklärliche weise geschafft ,dass sie sich jetzt schwerstens zankten. "Tz ich weiß es aber nicht!" säuselte Farin trotzig.

Und noch bevor Bela irgendetwas verhindern konnte, hatte Rod Farin eine gescheuert, was man selbst akustisch nicht überhören konnte.

Farins Blick war auf einmal merkwürdig leer und langsam hab er seine Hand und hielt sich damit die Wange "..du...hast mich geschlagen..", stammelte er und machte einen ziellosen Schritt rückwärts.

"Ja!", sagte Rod nüchtern.

Ruckartig drehte sich Farin um und ging mit großen Schritten in sein Zimmer.

Er lag ruhig, gleichmäßig atmend auf seinem Bett und starrte an die Decke. Er fühlte sich leer und erwartungslos.

Draußen regnete es.

Er stand auf, ging zum Fenster und sah hinaus. Es war schon sehr dunkel und einige Regentropfen schimmerten im Licht der Straßenlaterne. Ansonsten war es so dunkel das man kaum sehen konnte ob es regnete.

Plötzlich hörte er an seiner Tür jemanden vorbei rennen. Kurz Stille. Dann noch jemand. Neugierig ging er zur Tür und öffnete diese und sah gerade noch wie Rod die Treppe hoch hastete.

Ohh Gott wieder dieses Gefühl...aber stärker als je zuvor. Schnell rannte er Rod nach.

Er rannte immer weiter und dann kam er ganz oben an .Er war sich sicher das die Tür zum Dach nicht offen sein sollte. Er stürze heraus und stand auf dem großen Dach und sah sich hektisch um und da entdeckte er sie Beide und sein Herz schien beinahe still zu stehen.

Mitten im Regen standen Farin und Rod. Rod hielt Farin mit verzweifelten Blick die Hand hin und Farin...Jan stand dort an der Dachkante und der eisige Wind blies ihn ins Gesicht. Sein Blick war leer.

"Bitte Farin, das ist doch Unsinn!", flehte Rod, doch Jan reagierte nicht.

Er wusste es....als Rod im eine Ohrfeige verpasst hatte, hatte er es gewusst, es war in ihm alles wieder hochgekommen die gesamte Angst....

Jan schüttelte den Kopf.

Dirk stand da wie angewurzelt.

Doch den schloss Jan die Augen, Dirk schrie seinen Nahmen und rannte zu ihm, doch Jan hatte sich bereits fallen lassen, Rod versuchte noch nach Jan zu greifen und hielt noch seinen Fuß....

Und dann blieb Dirk stehen. Der Regen schlug ihn ins Gesicht. Nein.

Sie waren...Beide...gestürzt...sein Gehirn wollte das nicht aufnehmen und ganz langsam sank er zusammen.

"DU HAST VERSPROCHEN ES NIE WIEDER ZU TUN!", schrie er noch, dann erstarb seine Stimme und seine Tränen vermischten sich mit dem Regen....

...

*Jetzt Zitterte er wieder am ganzen Körper. Sie waren beide Tot. Für immer weg. Wieder liefen ihm Tränen über die Wangen. Warum musste es geschehen? Warum hatte er nichts unternommen? WARUM?*

*Warum musste er jetzt ganz allein hier sein....Seiner Freunde beraubt...seiner Liebe beraubt...*

*Sinnlos!*

*Beinahe Zärtlich strich er mit seinen zitternden Fingern über den kalten länglichen Gegenstand in seine Hand, der im gedämmten Licht der Wohnzimmerlampe leicht glänzte.*

*Jan hatte es doch versprochen...*

*Er schwitzte, seine Stirn war klitschnass.*

*Er zitterte immer noch aber seine rechte Hand war vollkommen ruhig als er sie hob und er den kalten Lauf der Pistole an seiner Schläfe fühlte. Mit der Linken trank er noch sein Glas aus und dann schloss er die Augen - PS.: I love you! - und drückte ab.*

© Blasted